Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 16

Rubrik: Aus Kantonen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mus Kantonen.

- 1. 5dwyz. * In ber Berlagshanblung von Dr. Grunau in Bern ift ein Buch erschienen, bas wir bier turg ftiggieren. Es beißt: "Das Berhalten ber meteorologischen Glemente und Erscheinungen in ber Bertifalen" und ftammt aus ber bemahrten Reber bes orn. Seminarlehrer Fifchli in Schwyg. In Sach. freisen ift berfelbe burch feine verschiebenen Auffage über bynamische Meteorologie langst wohlbekannt. Dieses neue Werk aber brachte ihm einen bedeutenden Namen, und erfte Fachleute nannten es "ein vorzügliches Buch für bie miffenschaftliche Meteorologie und für die Luftschiffahrt", sowie eine ber besten Studien auf biefem Gebiete und von befonderem Werte, ba bas Buch größtenteils bie Resultate ber vom Autor selbst burchgeführten neuen wissenschaftlichen Untersuchungen enthalt. Als Sauptziel bat fich ber Berfasser gestellt, die Luftstrom. ungen in der freien Athmosphare bis zu 15 km Sobe in Bezug auf die Tagesund Jahreszeit, Witterung, mit und ohne Berudfichtigung ber Windrichtung gu ftubieren. Um dem allgemein gehaltenen Werke boch eine für uns Schweizer nationale Farbung zu geben, vergleicht ber Autor biefe Luftströmungen in ber freien Bertikalen mit benjenigen von Tal zu Berg (Zürich-Santis) und zieht auch ben Ginfluß ber Tallage auf biefe Buftftromungen in ben Bereich ber Untersuchungen. Un mehreren Gingelbeispielen werden bie Conderbewegungen ber Gewitterwolfen betrachtet, jum Studium ber Windbrebung werben einige Flugbahnen ber »Ballons sonder« untersucht. Dabei ift bie Festsetzung ber täglichen und jahrlichen Beriode ber Windhaufigfeit mit Richtung von Tal gu Berg von besonderem Interesse. Die angeführten Beweise über bas Berbalten ber Luftbichte mit ber Temperatur in ber Bertifalen mirten recht überzeugenb; bie in 10-15 km Hohe antreffende Jothermie ift logisch erklart. Sobann folgen noch Ausführungen über Sonnenschein, Feuchtigkeit, Debel, Bewöllung und beren Ginfluß auf die Luftftromungen. Als Beweismaterial bient ein febr umfangreiches Tabellenmaterial und zweifarbige graphische Darftellungen. Diese bilben einen Glangpuntt biefer miffenschaftlichen, umfangreichen Arbeit. Bemunbernsmert ift geradezu bie Ausbauer, die ber verehrte Berr Autor bei biefer Abfassung und bei den wissenschaftlichen Untersuchungen in einer langen Reibe von Jahren haben mußte. Unfere berglichfte Gratulation aber ju feinem febr anertennenswerten Achtungserfolge! Schabe, bag ber junge Gelehrte unferer kantonalen Lehrerbildungsanstalt schon wieder entrissen wird. -
- An die Stelle des verdienten scheidenden Seminarlehrers Fischli wurde or. Lic. phil. Ernst Rucktuhl von Aadorf gewählt. Unsere kantonale Lehrer-bildungsanstalt erhält im Neugewählten einen strebsamen und theoretisch tücktigen jungen Mann für den Unterricht in Mathematik, Physik und französischer Sprache. —
- 2. St. Sallen. Behrerwahlen. Frl. Hufer, Lehramtstanbidatin, als Behrerin nach Montlingen. Sonnental mählte als Lehrer ben Leltamtstanbidaten Thoma von Amben für die scheibende Agnes Züllig. Auf die zwei ausgeschriebenen Lehrstellen in St. Margarethen hat sich keine einzige Lehrkraft gemelbet. Insolgedessen wird man dort zwei Lehrkräfte auf dem Berufswege zu gewinnen suchen oder auf Erhöhung der Lehrergehalte Bedacht nehmen mussen. Wir hoffen im Interesse des Ganzen letteres.

Nach Tannen, Kirchberg, kommt als Lehrer, Schnell, Randidat. — Evang. Au wählte Ernst Rohner, Lehramtskandidat. — Evang. Balgach nahm von der Wahl einer Lehrerin an die Unterschule Umgang: es stellt einen Lehrer an. —

* Sehr intereffante Zahlen über die Leiftungen des Staates St. Gallen im Jahre 1888 und heute — ein Intervall von 20 Jahren — im Erziehungswefen entnehmen wir einem Bortrage von herrn Landammann Desmer:

	1888	1908
Erziehungswesen	370,000	850,000
Dabei find inbegriffen Alterszulagen an die Lebre	r	140,000
Beitrage an bie Setundarschulen	30,000	70,000
" " Primarschulen	70,000	108,000
" " " Schulhausbauten	22,000	150,000
Lehrmittel		35,000
Rantonsschule	130,000	210,000

- 3. Grandunden. In Chur starb ben 11. dies nach langerer Arantheit hochw. Herr Dr. Noser, bischössicher Kanzler. Der Berewigte wirkte u. a. in schwierigen Zeiten mit großem Erfolge als Direktor des schwyzer. Lehrerseminars und hat als solcher sich bleibende Berdienste erworben. Lehrer und Behörden haben den gewandten und bei aller Entschiedenheit immer liebenswürdigen Herrn in bestem Andenken; er war jungen Lehrern Freund und Bater zugleich und behielt sie aufrichtig im Auge. Der liebe Tote ernte reichen Lohn, er hat ihn terdient. R. I. P.
- 4. Aargan. Der Borstand des "Vereins ehemaliger Lezirlsschüler in Leuggern" hat dem kath konfervativen Oberrichter und Nat. Rat Eggspühler den Auftrag gegeben, an der diesjährigen Tagung im Mai über "Schülerversicherung gegen Krankheit" zu sprechen. Darob ist im "Zurz. V." Sturm losgebrochen, weil ein Einsender desselben keinen Ultramontanen zum Referenten will. Man droht sogar mit Austritt aus dem Berein, wenn der Referent nicht gewechselt werde. Wir sind wahrlich ein nörgelnd' und ein klein' Geschlicht geworden, die Kulturkampfluft betäubt bereits viele.
 - Bruggen beschloß bie Anftellung ein:8 2. Raplans. Gehalt 2000 Fr.

und freie Wohnung. -

5. Fhurgan. * Der landwirtschaftlicke Berein hatte an die Sekundarschule Amriswil das Gesuch gestellt, es möchten die auf Wunsch der Lehrer abgeschafften Heuferien wieder eingeführt werden. Da nur zirka 15% aller Schüler Gelegenheit sinden, beim Heuen, mitzuhelfen wurden die Petenten abgewiesen, dagegen werden alle Absenzen wegen Heuens entschuldigt. — Ob lettere Bosung richtig sei?

* Hpredssaal.

Ein "Luzerner" Rollega bespricht in Rr. 13 die Beschneibung der Portofreiheit speziell gegenüber dem schulamtlichen Verkehr der Lehrer mit den Bestörden durch eine eidgenössische Rommission. Diese Reklamation ist durhaus angebracht. In einzelnen Gegenden ist der amtliche, portofreie Verkehr schon nicht mehr gestattet. Da hilft auch die gedruckte Ausschrift der betreffenden Schulgemeinde oder des "Amtlich" oder sogar Nennung "Schulsache" nichts mehr. Bei Versendung z. B. der "Schulausweise" (es ist nicht immer rätlich, dem wegziehenden Schüler benselben in die Hand zu geben) hätte also der Vehrer das Vergnügen, das Porto darauf zu legen. Wir denken aber, der Vehrer werde sich dadurch schalos zu halten suchen, daß er in diesem Falle eine Anzahl vom Schulpräsidium gestempelte Kuverts sich geben läßt und dann diese benütt. Man muß sich zu helsen wissen!

* Die in ben "Bab. Bl." besprochene Abhandlung bes S. S. St. Gallerbischofs "Erziehung ber reifern Jugend", tann in Broschürenform bei ber Buchbruderei "Oftschweiz" in St. Gallen bezogen werben. (Preis 20 Rp.)